

Ressort: Politik

Wehrbeauftragter: Bundeswehr braucht zusätzliche Mittel

Berlin, 01.05.2018, 10:13 Uhr

GDN - Im Streit über die künftige Höhe des Verteidigungsetats hat der Wehrbeauftragte Hans-Peter Bartels (SPD) mehr Geld für die Bundeswehr und mehr Aktivitäten von Verteidigungsministerin Ursula von der Leyen (CDU) angemahnt. "Die Bundeswehr braucht zusätzliche Mittel", sagte Bartels der "Rheinischen Post" (Dienstagsausgabe).

Zugleich sieht er auch die CDU-Ministerin in der Pflicht. "Es ist erforderlich, dass die Ministerin den Finanzbedarf jetzt klar vorrechnet", erklärte Bartels. Er rechne mit weiteren Veränderungen: "Ich gehe davon aus, dass das noch nicht das letzte Wort ist, was derzeit diskutiert wird", erläuterte Bartels. Das Bundeskabinett will an diesem Mittwoch den Haushaltsplan mit der mittelfristigen Finanzplanung als Entwurf beschließen. Verteidigungs- und Entwicklungsministerium haben zusätzlichen Mittelbedarf angemeldet.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-105474/wehrbeauftragter-bundeswehr-braucht-zusaetzliche-mittel.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com